



CHECKLISTE – VORBEREITUNG AUF DEN ERSTTERMIN

Damit wir uns bei der Erstberatung bestmöglich um mit Ihrem Anliegen auseinandersetzen können, ist es hilfreich, wenn Sie bereits Unterlagen dabei haben und Ihre Angelegenheit bereits im Vorfeld etwas aufbereitet haben. Bringen Sie lieber zuviel als zu wenig mit. Zur Hilfestellung haben wir Ihnen folgende Checkliste zusammengestellt:

Prüfen Sie unbedingt vorab, ob in Ihrer Angelegenheit Fristen laufen und teilen Sie diese Ihrem Anwalt immer unverzüglich mit!

UNTERLAGEN (SOFERN VORHANDEN)

- Verträge einschl. etwaiger Zusatzvereinbarungen
- Schriftwechsel (z.B. eigene Schreiben, Schreiben der Gegenseite, Schreiben vom Gericht etc.) – auch E-Mails
- bei zugestellten Dokumenten (z.B. Mahnbescheide, Schreiben des Gerichts) den Original-Briefumschlag
- Daten Ihres Gegners (Name, Anschrift)
- Relevante Dokumente (z.B. Heirats- und Geburtsurkunden der Kinder, Gutachten, Arztberichte, Fotos, Gehaltsabrechnungen etc.)
- Rechtsschutzversicherung: Versicherungsschein, Versicherungsnummer
- Persönliche Aufzeichnungen (z.B. Notizen, von Ihnen geführte Protokolle etc.)

ZEUGEN (FALLS ERFORDERLICH)

- Namen & Adressen

AUFBEREITUNG DES FALLS

- Chronologischer Sachverhalt: Stichpunkte, was wann passiert ist

IHRE ZIELE

- Was wollen Sie in Ihrer Angelegenheit erreichen?
- Fragen an den Rechtsanwalt